

Mikroelektronik auf das wissenschaftlich-technische Niveau, auf die Zuverlässigkeit und Qualität, auf den Materialeinsatz, auf den Energieverbrauch sowie auf den Arbeitszeitaufwand und die Kosten der Erzeugnisse zu erschließen. Gerade das wird es ermöglichen, gemeinsam mit anderen in den Veredlungskonzeptionen der Betriebe und Kombinate festgelegten wissenschaftlich-technischen Maßnahmen den Produktionsverbrauch weiter zu senken, die erforderliche Leistungs- und Effektivitätsentwicklung mit den real zur Verfügung stehenden Fonds zu sichern.

Den Kampf um hohe Exportleistungen führen

Um diesem Anspruch stets gerecht zu werden, auf dem Weltmarkt zu bestehen, mit unseren Erzeugnissen und anderen Exportleistungen hohe Valutaeinnahmen heute und in der Zukunft zu erwirtschaften, erfolgen planmäßig notwendige Veränderungen im Produktions- und Exportprofil der Kombinate. Für die Führungstätigkeit der Parteiorganisationen ergibt sich daraus die Konsequenz, dabei keinen Tempoverlust zuzulassen und die verantwortlichen Kader zu drängen, konkrete Lösungswege zu erarbeiten. Eine solide konzeptionelle Arbeit in den Kombinat und Ministerien ist dafür eine entscheidende Grundlage.

Mit Weitblick sind aus den heutigen und zukünftigen Erfordernissen des Marktes sowie den Anforderungen an unsere Volkswirtschaft die Aufgaben für die wissenschaftlich-technische Arbeit abzuleiten. Wie die Erfahrung lehrt, zahlt es sich immer wieder aus, in den Entwicklungszentren, Produktions- und Außenhandelsbetrieben der Kombinate die feste Einheit von Erzeugnisentwicklung und Marktarbeit zu verwirklichen.

Perspektivische und analytische Arbeit verbessern

Dieses Ziel zu erreichen setzt voraus, die perspektivische und analytische Arbeit weiter zu verbessern, um den gesamten Reproduktionsprozeß von der Forschung und Entwicklung bis zum Absatz unter dem Gesichtspunkt höchster ökonomischer Ergebnisse zu durchdringen. Dabei sind alle Faktoren gründlich unter die Lupe zu nehmen, um das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis optimal zu gestalten. Besser rechnen, exakter kalkulieren und die Ergebnisse gewissenhaft kontrollieren - das ist in jedem Betrieb wichtig, um einen hohen Beitrag zur Steigerung des Nationaleinkommens zu garantieren.

In vielen Parteiorganisationen nehmen diese Probleme bereits einen wichtigen Platz in der politisch-ideologischen Tätigkeit ein. Besonders in den Forschungs- und Entwicklungskollektiven führen sie Gespräche, um eine Kampfatmosphäre zu schaffen, in der sich wissenschaftlicher Ehrgeiz, Kreativität, Risikobereitschaft, der Drang nach ständiger Weiterbildung entwickeln und intensive Arbeit zu Höchstleistungen führt. In einem solchen Klima ist für Mittelmäßigkeit und Routine kein Raum.

Aber nicht nur auf wissenschaftlich-technischem Gebiet heißt es sich ständig weiterzubilden, um über die neuesten Erkenntnisse im Bilde zu sein. Auch ökonomisches Wissen und kommerzielle Kenntnisse sind in unserer heutigen Zeit für einen erfolgreich arbeitenden Entwicklungsingenieur, Konstrukteur oder Technologen unentbehrlich. Deshalb widmen die Parteiorganisationen der kontinuierlichen Qualifizierung von Facharbeitern, Ingenieuren und Ökonomen, die als